

## Beschlussvorlage/Organisation

<b>Bereich   Amt</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b>	<b>Anlagedatum</b>
Abteilung Personal & Organisation	101/14/2022	22.09.2022
<b>Verfasser/in</b>	<b>Aktenzeichen</b>	
Stefan, Iris	10 62 61	

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	10.10.2022	Ö	Vorberatung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

### **Haushaltsplan 2023: Umsetzung von Stellenmehrungen im Stellenplan**

## Beschlussvorschlag

### **Die Stadtverwaltung schlägt vor, folgende Stellen in den Stellenplan 2023 aufzunehmen:**

- *Eigenbetrieb Stadtwerke: Kaufmännische Leitung* 1,0 Stellen
- *Amt für Familie, Jugend & Senioren - Frühkindliche Bildung & Betreuung: Abteilungsleitung* 0,2 Stellen
- *Amt für Familie, Jugend & Senioren - Frühkindliche Bildung & Betreuung: Pädagogische Fachkraft* 0,5 Stellen
- *Amt für Familie, Jugend & Senioren - Frühkindliche Bildung & Betreuung: Kita-Personal Spielgruppe Adelhausen* 1,6 Stellen
- *Rechnungsprüfungsamt: Informationssicherheitskoordination* 0,2 Stellen
- *Stadtkämmerei - Stadtkasse: Sachbearbeitung Buchhaltung* 0,5 Stellen
- *Stadtbauamt - Baurechtsabteilung: Geschäftsstelle Gutachterausschuss* 0,5 Stellen
- *Hauptamt - Steuerung, Schulen & Sport: SB Kommunale Willensbildung* 0,5 Stellen
- *Hauptamt - Personal & Organisation: Sachbearbeitung Personal insbes. Personalentwicklung* 0,8 Stellen
- *Hauptamt - Information & Kommunikation: Systemadministration* 0,2 Stellen
- *Amt für Gebäudemanagement - Infrastrukturelles Gebäudemanagement: Hausmeister* 1,0 Stellen
- *Hauptamt - Steuerung, Schulen & Sport: Zentrale Scanstelle* 0,3 Stellen
- *Amt f. öffentliche Ordnung - Polizeiabteilung: Kommunaler Ordnungsdienst* 1,0 Stellen
- *Hauptamt - Bäder: Wasseraufsicht* 1,0 Stellen
- *Hauptamt - Information & Kommunikation: Systemadministration Schuldigitalisierung* 1,0 Stellen
- *Amt für Familie, Jugend & Senioren - Soziale Stadt & Services: Seniorenarbeit* 0,8 Stellen

## Anlagen

Übersicht Stellenmehrungen 2023



## Interne Prüfung

### 1. Wirkungskreis des Beschlusses

- Freiwillige Aufgabe  
 Weisungsfreie Pflichtaufgabe  
 Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

### 2. Finanzielle Auswirkungen

#### 2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

- ja, in Höhe von \_\_\_\_\_  nein

#### 2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

- ja, in Höhe von jährlich \_\_\_\_\_  nein

Erläuterung: \_\_\_\_\_

#### 2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

- ja  nein

#### in der mittelfristigen Finanzplanung

- ja  nein

\_\_\_\_\_ unter der Kostenstelle

#### 2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

- ja  nein

Erläuterung:

### 3. Personelle Auswirkungen

- ja  nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

- ja  nein

### 4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> positiv
<b>Erläuterung</b>		

## Erläuterungen

- Eigenbetrieb Stadtwerke: Kaufmännische Leitung 1,0 Stellen

Mit der Weiterentwicklung der Stadtwerke soll die technische als auch die kaufmännische Betriebsführung der beiden Betriebszweige Wasser- und Wärmeversorgung zur Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden) zurückgeführt und sämtliche anfallenden Tätigkeiten in Eigenregie ausgeführt werden. Um dies umzusetzen, musste die Stelle der kaufmännischen Betriebsleitung bereits dieses Jahr besetzt werden.

Amt für Familie, Jugend & Senioren - Frühkindliche Bildung & Betreuung:  
Abteilungsleitung 0,2 Stellen und Pädagogische Fachkraft 0,5 Stellen

Das Beratungsunternehmen arf-GmbH hat dieses Jahr eine Organisationsuntersuchung und Stellenbemessung im Amt für Familie, Jugend & Senioren durchgeführt. Das Gutachten wurde der Stadt am 26.08.2022 vorgelegt. Die beiden Stellenanforderungen beruhen auf den Ergebnissen der Stellenbemessung.

- Kita-Personal Spielgruppe Adelhausen 1,6 Stellen

Am 21. Februar 2022 wurde die Kindertageseinrichtungenbedarfsplanung 2022 der Stadt Rheinfelden (Baden) vom Sozialausschuss angenommen. Darüber hinaus wurde das Amt für Familie, Jugend und Senioren mit der konkreteren Planung der darin skizzierten kurzfristigen Neu- und Ausbautvorhaben beauftragt. Der Sozialausschuss wurde in der Sitzung vom 02.05.2022 über die gesamten geplanten Maßnahmen und die mit ihrer Umsetzung verbundenen Kosten informiert und die kurzfristigen Vorhaben wurden detailliert erläutert. Eines dieser Vorhaben war die Einrichtung der Spielgruppe Adelhausen, die nun zum 01.11.2022 in Betrieb genommen werden kann. Die hierfür erforderlichen Stellen konnten bereits besetzt werden.

- Rechnungsprüfungsamt: Informationssicherheitskoordination 0,2 Stellen

Informationssicherheit ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung der digitalen Souveränität der Gesellschaft, auch um das informationelle Selbstbestimmungsrecht von Bürgerinnen und Bürgern zu wahren und zur Sicherung der kommunalen Selbstverwaltung. Eine erfolgreiche Digitalisierung der Verwaltung erfordert daher ein Informationssicherheitsmanagement. Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung mit Komm.ONE (Rechenzentrum) eine Vereinbarung über die Pilotierung von Consultingleistungen in der Informationssicherheit geschlossen. Das Pilotprojekt ist abgeschlossen. Es ist vorgesehen mit Komm.ONE einen externen Informationssicherbeauftragten zu bestellen. Als zentrale Anlaufstelle ist die Schaffung einer Stelle zur Informationssicherheitskoordination bei der Stadt erforderlich. Der Datenschutz ist bei der Stadt entsprechend organisiert.

- Stadtkämmerei - Stadtkasse: Sachbearbeitung Buchhaltung 0,5 Stellen

Das Beratungsunternehmen Kommunal-Beratung Kurz hat im Jahr 2021 eine Stellenbemessung und Organisationsuntersuchung bei der Stadtkasse durchgeführt. Die Personalbedarfermittlung erfolgte mittels Fallzahlenberechnung und ergab im Bereich der Buchhaltung einen Personalmehrbedarf von 0,5 Stellen.

- Stadtbauamt - Baurechtsabteilung: Geschäftsstelle Gutachterausschuss 0,5 Stellen

Aufgrund des Zusammenschlusses der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Rheinfelden (Baden) und Schwörstadt mit der Gemeinde Grenzach-Wyhlen im Jahr

2020 wurde der Personalbedarf durch die Abteilung Personal & Organisation ermittelt. Der Stellenbedarf wurde anhand Fallzahlen und mittleren Bearbeitungszeiten berechnet, ferner wurden überörtliche Vergleichswerte herangezogen.

Die Arbeitsmengenstatistik sowie die mittleren Bearbeitungszeiten beruhen teilweise auf Schätzungen, da die Stelle zum damaligen Zeitpunkt neu besetzt war und der Geschäftsstelle keine vollständigen und gesicherten Daten aus den Vorjahren vorlag. Im Rahmen der Personalbedarfsbemessung wurde seitens der Abteilung Personal & Organisation auch darauf hingewiesen dass die Organisation und personelle Besetzung des Gutachterausschusses und der Geschäftsstelle überprüft und neu strukturiert werden sollte. Nach der Aufnahme der Tätigkeit des neuen Gutachterausschusses im Jahr 2021 und insbesondere im Zuge der Bodenrichtwertermittlung für die Grundsteuerreform stellte sich heraus, dass die Organisationsstruktur optimiert werden muss und auch die personelle Besetzung nicht ausreichend ist.

▪ Hauptamt - Steuerung, Schulen & Sport: SB Kommunale Willensbildung 0,5 Stellen

Das Beratungsunternehmen Schneider & Zajontz hat im Jahr 2019 eine Stellenbemessung in der Abteilung Steuerung, Schulen & Sport durchgeführt. Im Aufgabenbereich Kommunale Willensbildung ergab sich laut Gutachten u.a. ein Stellenmehrbedarf von 0,5 Stellen, insbesondere für die Wahrnehmung der Aufgaben der Bürgerbeteiligung. Dieser Stellenanteil wurde bisher nicht in den Stellenplan aufgenommen.

▪ Hauptamt - Personal & Organisation: Sachbearbeitung Personal insbesondere Personalentwicklung 0,8 Stellen

Der Personalservice hat insbesondere in den Bereichen der Personalgewinnung- und entwicklung einen Aufgabenzuwachs erhalten, ferner ist eine signifikante Steigerung der Fallzahlen des zu betreuenden städtischen Personals zu verzeichnen. Gerade in Zeiten des digitalen Wandels und des Fachkräftemangels gewinnt die Personalentwicklung als auch die Personalgewinnung sowie das Arbeitgebermarketing zunehmend an Umfang und Bedeutung um die Leistungs- und Innovationsfähigkeit der Verwaltung gewährleisten zu können.

Aus diesem Grund wurde auf Grundlage der Stellenbemessung bei der Personalabteilung aus den Jahren 2014 und 2017 der Stellenschlüssel des Personalservices intern überprüft. Diese Überprüfung ergab einen Personalmehrbedarf von 0,8 Stellen.

▪ Hauptamt - Information & Kommunikation: Systemadministration 0,2 Stellen

Bereits 2015 wurde durch die Gemeindeprüfungsanstalt beim Hauptamt eine Personalbemessung durchgeführt. In der Abteilung Information & Kommunikation wurde aufgrund des sowohl quantitativen als auch qualitativen Zuwachses der Hard- und Softwareausstattung und der steigenden Zahl der zu betreuenden Anwender ein Personalmehrbedarf von insgesamt 1,20 Stellen für die IT ermittelt, davon wurden 0,2 Stellen bisher noch nicht in den Stellenplan aufgenommen.

▪ Amt für Gebäudemanagement - Infrastrukturelles Gebäudemanagement: Hausmeister 1,0 Stellen

Anlässlich des Aufbaus einer Abteilung Infrastrukturelles Gebäudemanagement wurde im Jahr 2019 durch das Beratungsunternehmen Schneider & Zajontz eine Organisationsuntersuchung und Stellenbemessung durchgeführt. Die Stellenbemessung für die Hausmeister der städtischen Gebäude ergab einen Stellenmehrbedarf von insgesamt 2,5 Stellen, davon wurden bereits 0,5 Stellen in den Stellenplan aufgenommen. Die verbleibenden 2,0 Stellen wurden bisher noch nicht in den Stellenplan aufgenommen. Auf Antrag des Amtes für Gebäudemanagement wurde dieses Jahr bereits eine 1,0 Stellen besetzt, da durch die Stellenbesetzung mehr Wartungs- und Instandhal-

tungsarbeiten selbst durchgeführt werden konnten, die bisher an Fremdfirmen vergeben werden mussten. Dadurch konnten die Instandhaltungskosten reduziert werden.

▪ Hauptamt - Steuerung, Schulen & Sport: Zentrale Scanstelle 0,3 Stellen

Im Zuge der Verwaltungsdigitalisierung mit der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems ist die Einrichtung einer zentralen Scanstelle vorgesehen, die die Digitalisierung der Altakten für die Fachbereiche, die an das DMS angebunden werden übernimmt. Die Stadtverwaltung hat im Zuge der Projektierung des digitalen Posteingangs in der Infothek einen Scanner eingerichtet. Hier bestehen aktuell noch freie technische Kapazitäten, so dass die Digitalisierung von Altakten zumindest teilweise, abhängig vom Volumen der Scanleistung, intern erfolgen kann. Aufgrund der hohen Aufwendungen (Kosten) für die extern vergebenen Scandienstleistungen (Digitalisierung von Altakten) in den vergangenen Jahren und der derzeit freien technischen Kapazitäten ist das Erbringen von Scandienstleistungen intern durchaus sinnvoll. Hierfür ist ein Stellenanteil von 0,3 Stellen vorgesehen.

▪ Amt f. öffentliche Ordnung - Polizeiabteilung: Kommunalen Ordnungsdienst 1,0 Stellen

Die Corona Pandemie hat deutlich aufgezeigt, dass die Stadt Rheinfeldern (Baden) den Kommunalen Ordnungsdienst aufgrund der steigenden und vielfältigen Aufgaben weiter ausbauen muss um künftig die hohen Anforderungen erfüllen zu können. Die bisherige Personalausstattung mit 2 Vollzeitstellen erweist sich als nicht ausreichend um den weiter steigenden Anforderungen gerecht zu werden, so dass die Personalausstattung um eine Vollzeitstelle zu erweitern ist.

▪ Hauptamt - Bäder: Wasseraufsicht 1,0 Stellen

Im Jahr 2020 hat die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen GmbH ein Gutachten zur Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht für das Freibad sowie eine Personalbedarfsermittlung erstellt. Für die Beaufsichtigung des Badebetriebs bzw. die Wasseraufsicht (Beckenaufsicht) wurde ein Personalmehrbedarf von 1,0 Stellen ermittelt. Personalwirtschaftlich wurde zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht in der Wasseraufsicht schon ein Mitarbeiter eingestellt.

▪ Hauptamt - Information & Kommunikation: Systemadministration Schuldigitalisierung 1,0 Stellen

Für die Schuldigitalisierung wurde bereits im Jahr 2021 ein IT-Administrator eingestellt. Die Personalkosten für die Betreuung der IT-Infrastruktur an den Schulen wird bis Ende 2022 im Rahmen des DigitalPakts Schule - Zusatzprogramm Administration - gefördert. Eine Entscheidung ob die Förderung auch nach 2022 weiter bewilligt wird steht noch aus. Die Personalkosten für diese Stelle wurden bereits im laufenden Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt. Auch nach Beendigung der Förderung ist eine IT-Fachkraft erforderlich, die die IT-Infrastruktur an den Schulen betreut. Die IT-Administration an den Schulen ist eine zusätzliche Aufgabe der Schulträger, die im Rahmen des DigitalPakts Schule den Kommunen übertragen wurde.

▪ Amt für Familie, Jugend & Senioren - Soziale Stadt & Services: Seniorenarbeit 0,8 Stellen

Derzeit ist eine Stelle im Seniorenbüro (0,4 Stellen) über einen Arbeitnehmerüberlassungsvertrag mit dem Caritasverband finanziert. Diese Stelle soll kostenneutral mit einem Stellenanteil von 0,8 Stellen in den städtischen Haushalt überführt werden. Die Kosten der Arbeitnehmerüberlassung durch den Caritasverband belaufen sich (mit einer jährlichen Lohnanpassung) im Jahr 2022 auf rund 57.000,- € für 0,4 Stellen.

Ausgehend von einer Stelle die mit EG S 11b TVöD bewertet ist, könnten bei einer kostenneutralen Überleitung der Stelle in den städtischen Haushalt die Stellenanteile auf 0,8 Stellen erhöht werden und im Seniorenbüro nutzbringend eingesetzt werden und die Seniorenarbeit in Rheinfeldern mit der wichtigen Komponente „Case-Management“ erweitert werden. Ferner besteht die Möglichkeit bei Beantragung der Fördermittel im Bereich Quartiersimpulse (QI) die 0,4 Stelle im „Case-Management“ für die nächsten 2 Jahre über die Fördermittel zu finanzieren.